



ANSPRECHPERSONEN



Studiengangsleiter
 Prof. Dr. Daniel Stehle
 Telefon +49 7621 2071-142
stehle@dhbw-loerrach.de



Sekretariat
 Bettina Hils
 Telefon +49 7621 2071-140
hils@dhbw-loerrach.de

STUDIENVORAUSSETZUNGEN ZULASSUNG

Wer an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg studieren möchte, muss sich um einen Ausbildungsplatz bei einem zugelassenen Unternehmen bewerben. Eine Liste der Ausbildungspartner finden Sie im Internet unter: www.dhbw-loerrach.de/ausbildungspartner

Weitere Voraussetzung für das Studium ist die allgemeine oder die fachgebundene (dem Studiengang entsprechende) Hochschulreife oder ein gleichgestellter Abschluss (z.B. in der Schweiz Matura A–E). Bewerber mit Fachhochschulreife können über einen zentralen Test ihre Eignung für den Studiengang nachweisen. Berufstätige ohne Hochschulzugangsberechtigung können unter bestimmten Voraussetzungen mit oder ohne Eignungsprüfung zum Studium zugelassen werden.

Weitere Informationen und die Bewerbungsfristen unter:
<https://dhbw-loerrach.de/zulassung>

► Studium

Studienbeginn ist jeweils der 1. Oktober eines Jahres. Das Studium dauert 3 Jahre und ist in 6 Studienhalbjahre eingeteilt. Jedes Studienhalbjahr gliedert sich in 12 Theorie Wochen an der Dualen Hochschule und 12 Praxiswochen im Unternehmen.

► Bachelor-Abschlüsse

Die Studiengänge der Dualen Hochschule Baden-Württemberg sind mit 210 ECTS-Punkten akkreditiert. Das erfolgreiche Studium im Studiengang **Maschinenbau** schließt mit dem **Bachelor of Engineering (B. Eng.)** ab. Auslandsaufenthalte sind bereits während des Studiums möglich. Dabei unterstützen die DHBW und ihre vielen Partner-Hochschulen weltweit. Der Abschluss Bachelor ist international anerkannt und Zulassungsvoraussetzung zu Masterstudiengängen.



WEITERE INFORMATIONEN IM INTERNET UNTER
dhbw-loerrach.de/maschinenbau

Duale Hochschule Baden-Württemberg Lörrach

Hangstr. 46–50
 79539 Lörrach
 Telefon +49 7621 2071-0
info@dhbw-loerrach.de

dhbw-loerrach.de

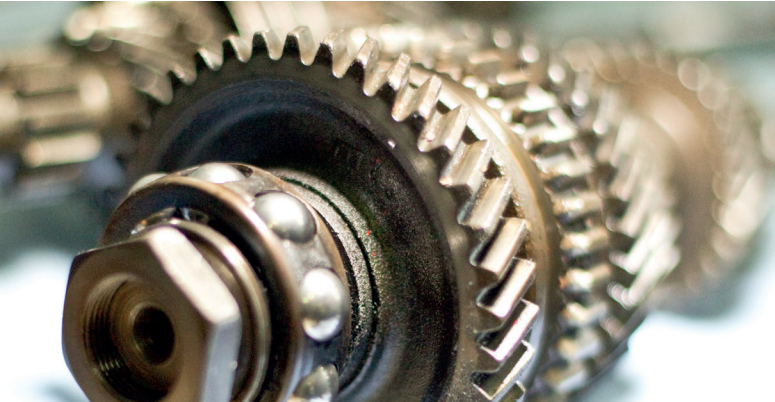


ALLGEMEINER MASCHINENBAU

BACHELOR OF ENGINEERING (B. ENG.)



Mit Theorie und Praxis zum Erfolg



STUDIENGANG ALLGEMEINER MASCHINENBAU

Der Maschinenbau beschäftigt sich mit der Entwicklung und der Produktion von Maschinen, Anlagen und Gütern. Beide Bereiche gehen in der Praxis ineinander über und können nicht strikt getrennt werden. Die DHBW-Lörrach verbindet mit dem Studiengang „Allgemeiner Maschinenbau“ beide Bereiche und bietet damit ein übergreifendes Angebot.

Die Betätigungsfelder im Beruf von Maschinenbauingenieur*innen sind vielfältig. Aus dem Bereich der Entwicklung sind Projektierung, Planung, Konstruktion, Berechnung und Erprobung zu nennen. Die mehr produktionsorientierten Maschinenbauingenieur*innen sorgen für den sicheren und wirtschaftlichen Betrieb von Anlagen und sind aber auch auf allen anderen Gebieten des Maschinenbaus für einen reibungslosen Ablauf des Geschehens im Produktionsbetrieb verantwortlich, z.B. im Bereich der Qualitätssicherung. Aber auch die Kundenberatung und der Vertrieb können zu den Arbeitsfeldern gehören.

DHBW-Konzept

- praxisorientiertes Studium im Unternehmen und an der Hochschule
- kurze Studiendauer (3 Jahre)
- aktuelle Lerninhalte durch Beteiligung der Unternehmen
- durchgängige Ausbildungsvergütung durch das Unternehmen
- kleine Lerngruppen
- hohe Übernahmequote nach Studienabschluss

GRUNDLAGENSTUDIUM UND VERTIEFUNGSTUDIUM

Die langjährige Erfahrung der DHBW Lörrach zeigt, dass eine breite, gut fundierte Grundlagenausbildung unerlässlich ist, um sich später in die vielfältigen und sich permanent wandelnden Spezialgebiete einarbeiten zu können.

Die Grundsteine dazu werden in den ersten beiden Studienjahren mit vielen naturwissenschaftlichen und technischen Grundlagenfächern gelegt. Bereits hier kommt der Praxisbezug der DHBW mit zahlreichen Laborübungen zur Geltung.

Das DHBW-Studium legt seine Schwerpunkte aber nicht allein im ingenieurwissenschaftlichen Grundlagenwissen, sondern auch in der Vermittlung betriebswirtschaftlicher Inhalte und persönlicher Kompetenzen (Teamfähigkeit, Kommunikationsverhalten, Lernmethodik).

In den Praxisphasen wird das erlernte Wissen im Ausbildungsunternehmen erprobt und unter realen, branchenüblichen Bedingungen angewandt und vertieft. Besonderen Wert legt die DHBW Lörrach – neben dem rein fachwissenschaftlichen Studium – auf die Ausbildung der Studierenden im persönlichen und sozialen Bereich.

Die gezielte Vermittlung fachlicher Inhalte schränken die universelle Eignung der Studierenden in keiner Weise ein, sondern ermöglichen ihnen, sich vorübergehend in ein Spezialgebiet einzuarbeiten und die allgemein erlernten Kompetenzen in neue Anwendungen zu transferieren.

STUDIENMODULE

- Konstruktion 1–4
- Fertigungstechnik 1+2
- Werkstoffe
- Technische Mechanik und Festigkeitslehre 1–3
- Mathematik 1–3
- Informatik
- Elektrotechnik
- Thermodynamik
- Fluidmechanik
- Antriebstechnik 1+2
- Qualitätsmanagement
- Regelungstechnik
- Physik
- Management
- Betriebliches Management
- 4 Wahlpflichtmodule aus den jeweils ggf. angebotenen Wahlpflichtmodulen
 - Kunststofftechnik
 - Kunststofftechnik / Schweißtechnik
 - Oberflächentechnik
 - Maschinendynamik
 - Simulationstechnik
 - Konstruktions- und Entwicklungstechnik
 - Innovationsmanagement
 - etc.
- Studienarbeit(en)
- Praxisprojekte 1–3
- Wissenschaftliches Arbeiten
- Bachelorarbeit

